

HIO – hole in one

Behandlung der Kopfgelenksregion

Grundregeln der Manuellen Medizin

- Aktualitätsdiagnostik (Suche nach dem wichtigsten pathogenetischen Faktor)
- Häufigkeit der Behandlung (Zweitschlag)
2. Trauma trifft nach kurzer Zeit (zwischen 0 bis 3-4 Wochen) auf ein in Reaktion befindliches, vorgeschädigtes System wodurch es zur Dekompensation der Regulation kommt und das 2. Trauma somit eine neue instabilisierende Qualität erhält – daher größere Abstände zwischen Behandlungen mit MT (6-8 Wochen)
- angepasste Technik
„K-K-K“
 - kleine Kraft
 - kleiner Weg
 - kurze Zeit
- Reaktionszeit (zwischen 2-4 Wochen – Behandlungspause auch KG im Säuglingsalter)

Anforderungen bei Kindern

- Vertrauen der Eltern gewinnen
- falls möglich den kleinen Patienten positiv einbeziehen
- gute Fixation im Moment der Manipulation
- Abweichung vom Prinzip Aktualitätsdiagnostik (Kombination von Untersuchung und Behandlung in einer Handlung)

Welche manualmedizinische Technik?

- Mobilisation / Osteopathie
- Atlastherapie
- Klassische Manipulation
- HIO-Technik (individuelle Anpassung an radiologische und befundorientierte Erfordernisse)
- Abhängig vom Therapeuten und Patienten

HIO

Zusammenfassung für Manipulationstechniken zur Behandlung von Kopfgelenksblockierungen auf der Grundlage der Aktualitätsdiagnostik n. Gutmann

- für optimale Therapie der Kopfgelenksregion:
 - Berücksichtigung des manualmedizinischen Befundes

- Berücksichtigung der radiologischen Relationsdiagnose (3 Dimensional)
- Berücksichtigung der Patientensituation

- relativ unabhängig von Patientenmitarbeit
- keine Verriegelungstechnik (Neutralhaltung)
- individuell an Patientenalter anzupassen (Säuglinge / Kleinkinder / Kinder- Erwachsene)
- optimale Lagerung

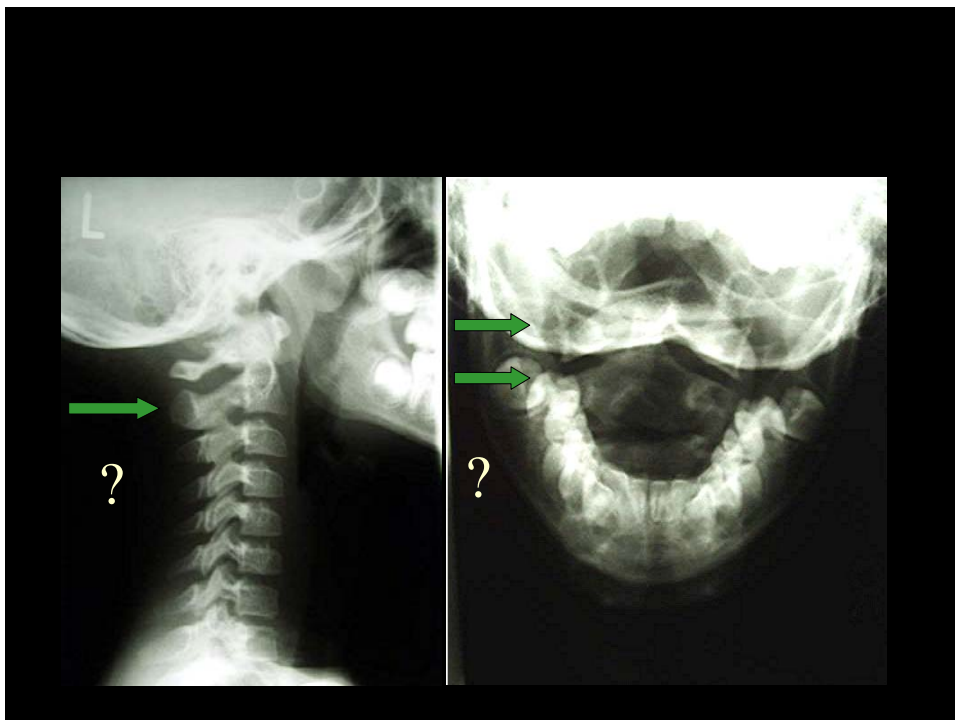
- hohe Anforderungen an
 - Röntgenpersonal
 - Kenntnisse der funktionellen Radiologie
 - „handwerkliche Fähigkeiten“

Erfahrungen in Manueller Medizin (Indikation/Kontraindikation, Differentialdiagnose, Zeit, persönliche Voraussetzungen)

Radiologie

- Erfassen von pathomorpho-logischen Veränderungen
- Relationsdiagnose
und funktionelle Diagnostik n. Gutmann

Funktionelle Radiologie



Berücksichtigung der virtuellen Neutralposition (3 dimensional), Variation der Behandlung nach Erfordernissen über C1 oder C2 oder in Kombination

Funktionelle Radiologie

Laura, 8 Jahre



Beispiel vor und nach Behandlung

Aus – und Weiterbildung der EWMM

Weiterbildungsangebote für HIO siehe www.manmed.de